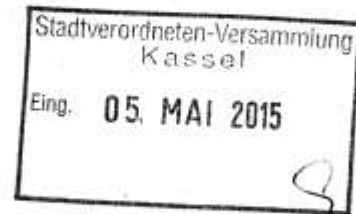


Feuerwehr
- 37 -

Kassel, 30. April 2015
Herr Schmitz, ☎ 7884-101

An

- IV - über - III -



**Anfrage der Piraten-Partei zur direkten Überweisung an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport
Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)**

Zu 1: Bei -37- sind noch keine Kosten entstanden.

Im Rahmen der Trägerschaft für den Rettungsdienstbereich (RDB) Stadt und Landkreis Kassel werden voraussichtlich 150.000 Euro investiert. Diese Kosten werden über die einzelnen KLNs der Leistungserbringer refinanziert.

Zu 2: Hier kann noch keine definitive Antwort gegeben werden.

Zu 3: Pro Rettungswagen fallen Einmalkosten von ca. 5.000 Euro an (das sind die Software, das Notfallprotokoll und das Lesegerät).
Laufende Kosten sind noch nicht bekannt.

Zu 4: Die Versicherungskarten werden momentan noch mit dem vorhandenen Lesegerät ausgelesen. Die Daten der Patienten, die schon die eGK besitzen, werden manuell in das vorhandene Gerät eingegeben.

Zu 5: -37- braucht maximal sieben Lesegeräte. Insgesamt müssen im RDB ca. 70 Geräte angeschafft werden.

Zu 6: -37- hat ein Projekt „Notfallprotokoll und eGK“ aufgelegt. Zielt ist es, bis Ende 2015 eine öffentliche Ausschreibung vorzubereiten.

Zu 7: Hier kann noch keine Aussage getroffen werden.

Zu 8: Die Einführung des Notfallprotokolls (gesetzliche Aufgabe) für das QM wird somit eingeführt. Es können weiterhin statistische Werte ausgelesen und abgeleitet werden (die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich beachtet). Eine Vereinfachung der Abrechnung ist ein weiteres Ziel.

Zu 9: Hierzu kann noch keine Aussage getroffen werden.

Norbert Schmitz
Leitender Branddirektor